



# **Hygiene in Wohngemeinschaften der außerklinischen Intensivpflege**

**MAIK 2012  
27.10.2012**

**Dr. Sabine Gleich**



**WG = privater Wohnraum**

**Warum da Hygiene und Chemie?**

**Mache ich ja zu Hause auch nicht!**





# Hygiene

Keine Diskriminierung!  
Keine Ausgrenzung!

# Hygiene

Safety first:  
Schutz vor Infektionskrankheiten  
bei Klienten und Personal



ct.gov



# Ambulante WG's

## Besonderheit 1: Versorgungsform

- 1 Fachpflegekraft betreut gleichzeitig mehrere Klienten
- Schichtdienst

=> stationäre Struktur



# Ambulante WG's

## Besonderheit 2: Klientenstruktur

- Multimorbid
- Langjährige Krankheitsverläufe
- Zahlreiche Klinikaufenthalte,  
ITS-Aufenthalte, Antibiotikagabe



# Ambulante WG's

## Besonderheit 3: hohe device-Anwendungsrate

- TK + Beatmung (29 %)
- TK - Beatmung ( 7 %)
- DK (29 %)
- PEG-Sonde (36 %)



Daten RGU Stadtgebiet München 2010 bei 312 Klienten



# Ambulante WG's

## Besonderheit 4: invasive Maßnahmen bei Versorgung

- Offene Absaugung
- Invasive Beatmung
- Inkontinenzversorgung



## Besonderheit 5: MRE-Prävalenz

- Keine validen Daten zu MRE vorhanden
- Daten Stadtgebiet München – Erhebung RGU 2010

MRSA Prävalenz aller 312 Klienten	9,3 %
MRSA Prävalenz der beatmeten/ tracheostomierten Klienten	29,2 %
MRSA Prävalenz ambulante Pflege	0,7 %
MRSA Prävalenz stationäre Pflege	1,5 %
ESBL Prävalenz stationäre Pflege	0,9 %

- Zunehmende Beratungen bei *A. baumannii*, ESBL, multi-resistente Pseudomonaden
- Nachweis panresistenter *A. baumannii*
- Mündliche Mitteilungen aus Beatmungszentren





## MRE: Umgebungskontamination durch kolonisierte Patienten

- Studienziel: Ermittlung von Risikofaktoren für die Kontamination der Schutzkleidung des medizinischen Personals
- Methode: Kohortenstudie, 6 ITS, Analyse von 603 Personal-/Patienteninteraktionen, Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen Patientenumgebung, Schutzkleidung, Erregertypisierung
- Ergebnisse:
  - √ 8 % der Mitarbeiter Kontamination der Hände beim Betreten des Raumes vor Händedesinfektion
  - √ MRE-Nachweis bei 20,5 % der Interaktionen (Handschuhe, Schutzkittel)
    - A. baumannii: 32,9 %
    - P. Aeruginosa: 17,4 %
    - VRE: 13,9 %
    - MRSA: 13,8 %

Morgen DJ et al, „Transfer of multidrug-resistant bacteria to healthcare workers' gloves and gowns after Patient contact increases with environmental contamination“ Crit Care Med 2012; 40: 1045-1059

# Ambulante WG's



## Risiken bei Klienten

- Chronische Erkrankungen, Immunsuppression  
→ erhöhte Anfälligkeit für Infektionen, schwerwiegende und komplizierte Verläufe

## „Risikofaktor“ Personal

- Unterdurchschnittliche Impfraten bei medizinischem Personal:  
Influenzaimpfrate  
< 20 % in Kliniken



apotheken-umschau.de

Wicker S, Gottschalk R, Wolff U et al, „Influenzaimpfquoten in hessischen Krankenhäusern“  
Bundesgesundheitsblatt 2012; 55: 932 – 936

# Ambulante WG's

## Risiken für Klienten und Personal

- Kolonisierung bzw. Infektion mit MRE
  - Sanierung MRSA grundsätzlich möglich  
Ausnahme: sanierungshemmende Faktoren
  - Sanierung gramnegative Erreger, VRE  
grundsätzlich nicht möglich



med.uni-jena.de



## Ambulante WG's Stadtgebiet München

Pflegedienste Stadtgebiet München: 227

Intensivpflegedienste: 21

davon ambulante WG's: 5 Dienste mit

- 13 WG's
- Klientenzahl pro WG: Median 6 Klienten  
Minimum 3 Klienten  
Maximum 12 Klienten

Stand: 24.09.2012



# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen

## 1. Prävention: impfpräventable Erkrankungen

- Impfung bei medizinischem Personal  
„STIKO-Indikationsimpfungen“
  - ✓ Influenza
  - ✓ Hepatitis B (A)
  - ✓ Masern
  - ✓ Mumps
  - ✓ Röteln
  - ✓ Pertussis



topnews.net.nz

- abrufbar unter [www.rki.de](http://www.rki.de) <Infektionsschutz<Impfen
- vorgeschrieben: Impfangebot durch Arbeitgeber
- maximale Präventionswirkung bei geringem Aufwand

- Impfung der Klienten  
„STIKO-Empfehlungen“  
unter Beachtung der Grunderkrankungen

# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen



## 2. Prävention von MRE-Übertragungen

Empfehlung:

- Aufnahmescreening Klienten vor Aufnahme in WG
- MRSA-Screening (Nase, Rachen, devices)
- MRGN-Screening (Stuhl)

*„Man sieht nur, was man weiss.“*



[klinikum.uni-muenster.de](http://klinikum.uni-muenster.de)

# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### 3. Wichtigste Präventionsmaßnahme: Händehygiene

- Keine Ringe, Uhren, gegelte/lackierte Fingernägel
- VAH-gelistetes Präparat auf Alkoholbasis
- Spender in jedem Klientenzimmer, in den Funktionsbereichen
- Verbrauchskontrolle/Anbruchsdatum
- 5 Momente der Händehygiene
  - ✓ vor Klientenkontakt
  - ✓ vor aseptischen Tätigkeiten
  - ✓ nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien
  - ✓ nach Klientenkontakt
  - ✓ nach Kontakt mit klientennahen Flächen



aktion-sauberehaende.de



# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen

## Einladung zur Teilnahme an der Aktion Saubere Hände

Teilnahme München:

- 1 ambulanter Pflegedienst
- 1 Intensivpflegedienst

Infos unter: [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)





# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### 4. Prävention der Kolonisation von Personal

Risikoadaptiertes Tragen von **Schutzkleidung**:

- Mund-Nasen-Schutz bei aerosolbildenden Maßnahmen (Absaugen: 1,5 m)
- Einmalschutzkittel/rumpfbedeckende Schürzen bei „direktem Arbeiten“ am Klienten
- Keimarme Einzelhandschuhe bei invasiven Arbeiten am Klienten (Einmaleinsatz!)



medizinschau.de



**Arbeitskleidung:**

- kurzärmelig, hell
- nachweislich desinfizierende Aufbereitung
- keine häusliche Aufbereitung

# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### Exkurs: keimarme Einmalhandschuhe

- Complianceraten Händehygiene nach WHO:  
Mittel 38,7 %
- Handschuhe: Schutz der handschuhtragenden  
Personen
- Gefahr der Erregerübertragung ↑
- Compliance ↓
- **Kein Ersatz für Händedesinfektion**
- Desinfektion von Handschuhen nur, wenn vom  
Hersteller explizit zugelassen!  
Nicht bei sichtbarer Kontamination!
- Wechsel nach jedem Klienten



awmf.org

# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### 5. Präventionsmaßnahme: Umgebungshygiene/Flächen

- Desinfektion des klientennahen Umfeldes (Flächen, Bedienungsdisplays medizinischer Geräte, Blutdruckmanschetten, BZ-Messgeräte)
- Einsatz VAH-gelisteter Präparate
- Konzentration für den sog. 1-Stunden-Wert
- Benutzen der Flächen nach dem Trocknen
- Empfehlung: Einsatz von Spender-Tuchsystemen
- Einrichtungsgegenstände/Mobiliar: wischdesinfizierbar!



[management-krankenhaus.de](http://management-krankenhaus.de)

# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### 5. Präventionsmaßnahme: Umgebungshygiene/Wasser

- Einsatz steriler Flüssigkeiten (abgekochtes, steril-filtriertes Wasser) für die Mundpflege Beatmeter
- Einsatz steriler Flüssigkeiten (abgekochtes, steril-filtriertes Wasser) für die Geräte der respiratorischen Heimtherapie (Herstellerangaben!)
- Trinkwasserbeprobung!



pflgewiki.de



# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen

### 5. Präventionsmaßnahme: Umgebungshygiene/Abfall und Wäsche

- Empfehlung: Steckbeckenspüle!
- Wäschesammlung in Box im Klientenzimmer, gewerbliche Waschmaschine in WG
- durchstichsichere Behältnisse für Sharps



# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen

## 6. Prävention von blutübertragbaren Viruserkrankungen

- Impfung Hepatitis B
- Sharp-Entsorgung
- Standard Verhalten bei Nadelstichverletzungen
- cave: Mehrdosenbehältnisse
- cave: Blutzuckerbestimmung beim Diabetiker
  - ✓ klientenbezogener Einsatz von Lanzettblutentnahmegeräten
  - ✓ klientenbezogener Einsatz von BZ-Messgeräten



diabsite.de

*Pannin, Aseptica 2012; 3: 10 – 13*



# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen

## Exkurs: Tiere und MRE

- Thema Kolonisation
- Thema Infektion



# Ambulante WG's

## Präventionsmaßnahmen



### 7. Besucher, externe Therapeuten

- Wichtigste Hygienemaßnahme: **Händedesinfektion**
- Gleiche Anforderungen an die **Basishygienemaßnahmen**





# Ambulante WG's Präventionsmaßnahmen

Teilnahme der Klienten an der Gemeinschaft möglich,  
notwendig und ausdrücklich erwünscht!

## Hygiene = Inklusion in diesem Umfeld

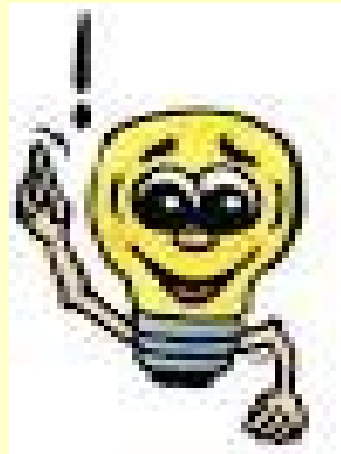
### Voraussetzung:

#### Basishygiene

- Händedesinfektion Klient vor Verlassen des Zimmers
- Frische Kleidung
- Tracheostoma/ feuchte Nase
- Wunden frisch abdecken
- Desinfektion klientennaher Flächen



# Hygiene: alles klar ?



4teachers.de